

**Anerkennung und Bewertung  
ausländischer Qualifikationen:  
Monitoringdaten der  
Beratungsstellen 2017**

# ANERKENNUNG UND BEWERTUNG AUSLÄNDISCHER QUALIFIKATIONEN

## Entwicklung der Anlaufstellen

Das Sozialministerium fördert seit Anfang 2013 die Anlaufstellen für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen (nunmehr Beratungsstellen im Sinne des § 5 AuBG) mit dem Ziel, MigrantInnen durch mehrsprachige Beratung in Verfahren zur Anerkennung bzw. Bewertung ihrer ausländischen Qualifikationen zu unterstützen.

Im Jahr 2017 wurden österreichweit 7.919 Personen beraten. Dass die Zahlen des Vorjahres (8.264 Beratene) nicht ganz erreicht wurden, liegt vor allem am Rückgang bei den Drittstaatsangehörigen - 2016 hatten besonders viele Asylberechtigte die Anerkennungsberatung genutzt.

Von den Beratenen waren mehr als die Hälfte (rund 58%) Frauen. Mit über 42% machten Personen in der Altersgruppe 30 bis 39 Jahre mit Abstand den größten Anteil aus. Etwa 55% hatten einen tertiären Abschluss und weitere 34% Maturaniveau - somit wiesen beinahe 9 von 10 eine höhere oder akademische Ausbildung auf. 61% der Beratenen stammten aus Drittstaaten und 39% aus der EU bzw. dem EWR. Die häufigsten Herkunftsländer (Nationalität der Beratenen) waren Syrien, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Herzegowina sowie der Iran. Über ein Drittel (35%) der Personen kamen in Wien zur Beratung. Für 37% der Ratsuchenden wurde auch die Übersetzung notwendiger Dokumente organisiert; rund ein Viertel (24%) wurde beim Antrag auf eine Bewertung ihrer Qualifikationen unterstützt.

## Tabellen und Grafiken

Monitoringdaten 2017	Anzahl Personen	Anteil in Prozent	Veränderung ggü. Vorjahr *
Beratene	7.919	100 %	- 4,2 %
- Beratungen	10.403	(~ 1,3 Termine pro Person)	- 11,9 %
- Übersetzungen	2.921	36,9 %	- 3,4 %
<b>Geschlecht</b>			
- weiblich	4.573	57,7 %	+ 1,7 %
- männlich	3.346	42,3 %	- 11,2 %
<b>Alter</b>			
- bis 19 Jahre	73	0,9 %	
- 20 bis 29 Jahre	2.324	29,3 %	
- 30 bis 39 Jahre	3.343	42,2 %	
- 40 bis 49 Jahre	1.659	20,9 %	
- 50 bis 59 Jahre	483	6,1 %	
- 60 Jahre oder älter	37	0,5 %	

Monitoringdaten 2017	Anzahl Personen	Anteil in Prozent	Veränderung ggü. Vorjahr *
<b>Bildungsstand</b>			
- Akademische Ausbildung (Uni/FH)	4.334	54,7 %	- 11,0 %
- Höhere Ausbildung mit Matura (AHS/BHS)	2.673	33,8 %	+ 32,4 %
- Mittlere Ausbildung (BMS) oder Lehre	723	9,1 %	- 33,8 %
- Pflichtschule oder andere Ausbildung	189	2,4 %	- 33,4 %
<b>Staatsangehörigkeit</b>			
- EU/EWR	3.091	39,0 %	+ 6,6 %
- Drittstaaten	4.828	61,0 %	- 10,0 %
<b>Bundesland **</b>			
- Wien	2.767	34,9 %	
- Niederösterreich	988	12,5 %	
- Burgenland	57	0,7 %	
- Steiermark	1.012	12,8 %	
- Kärnten	244	3,1 %	
- Oberösterreich	1.330	16,8 %	
- Salzburg	431	5,4 %	
- Tirol	696	8,8 %	
- Vorarlberg	350	4,4 %	

Quelle: Monitoringdaten der Anlaufstellen 2017

\* Angabe, sofern Vergleichsdaten aus 2016 verfügbar

\*\* Wohnbundesland, Rest (n=44): Wohnsitz im Ausland; Wien inkl. Beratenen der „Perspektive - Anerkennungs- und Weiterbildungsberatungsstelle für Asylberechtigte und NeuzuwanderInnen“

Abbildung 1: Verteilung der Beratenen nach Geschlecht

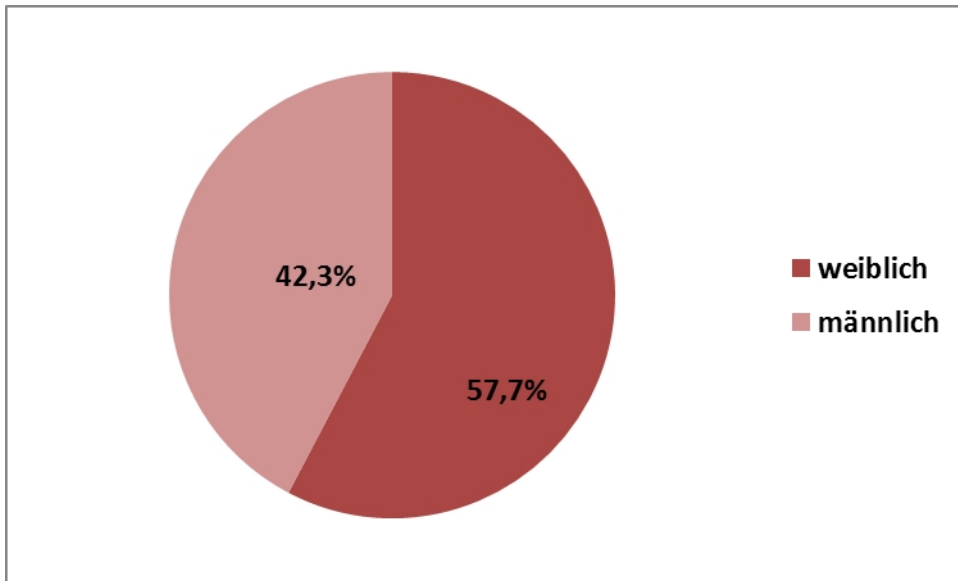


Abbildung 2: Verteilung der Beratenen nach Alter

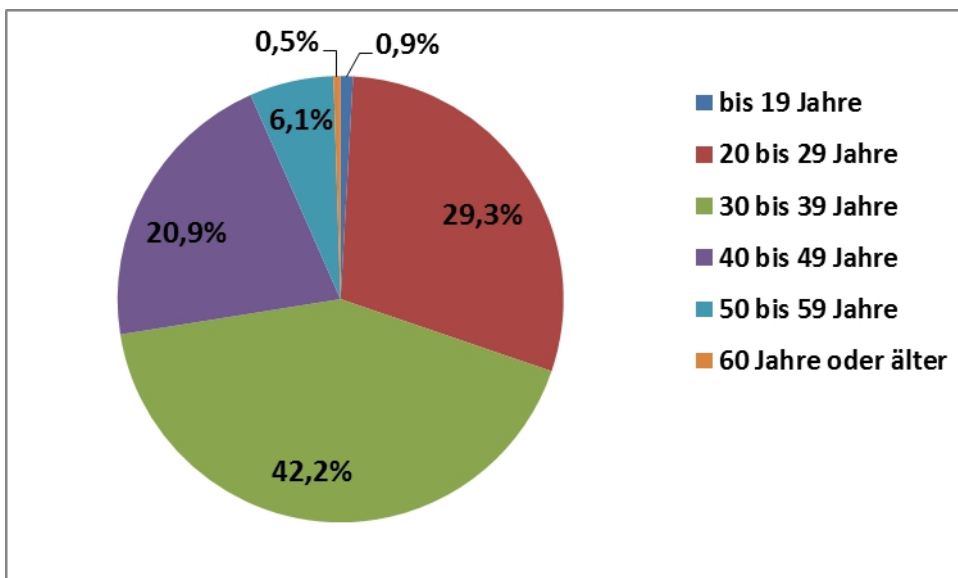


Abbildung 3: Verteilung der Beratenen nach Herkunft

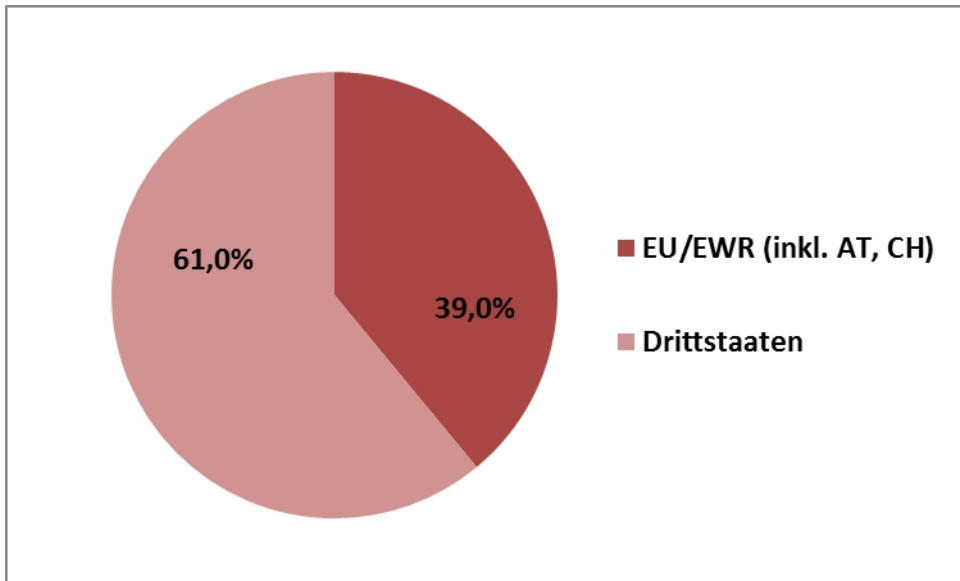


Abbildung 4: Verteilung der Beratenen nach Bildungsstand

